



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 3. Juli 2025

Antrags-Nr. 25-F-22-0053

Baustellen und Verkehrssituation in der Innenstadt

- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 15.05.2025 -

Die Wiesbadener Innenstadt ist sowohl auf Straßen als auch in der Fußgängerzone von (teilös monatelang unterbrochenen) Baustellen durchzogen. Darunter leidet die Attraktivität der Innenstadt erheblich.

Dies gilt etwa für den Schlossplatz, wo bereits alle Bäume abgeholzt wurden, aber keinerlei weitere Schritte zur Fertigstellung des Platzes ersichtlich sind oder für die Ellenbogengasse, wo zahlreiche Leitungen erneuert werden sollten, was aber zwischenzeitlich unterbrochen wurde.

In beiden Fällen ist völlig unklar, in welchem Zeitraum die beiden Bauvorhaben fertiggestellt werden können. Gleichzeitig ist es eine erhebliche Belastung für die Einzelhändler und Anwohner, wenn Bauvorhaben einerseits lange dauern und andererseits völlig unklar ist, wann diese fertiggestellt werden. In knapp über zwei Monaten beginnt mit der Rheingauer Weinwoche eines der wichtigsten Feste unserer Stadt. Dafür werden nämlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Wiesbadener Innenstadt kommen, die sich zu diesem Zeitpunkt bestmöglich präsentieren sollte. Ob und wie der Schlossplatz für die Weinwoche trotz der Verzögerungen genutzt werden kann, bleibt bislang offen.

Auch die verkehrliche Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem motorisierten Individualverkehr ist deutlich verbesserungswürdig. Gerade in der aktuellen Situation mit zahlreichen Großbauvorhaben - insbesondere auf der Emser Straße und der Schwalbacher Straße - wird die Erreichbarkeit erheblich beeinträchtigt. Es erscheint unverständlich, warum die entsprechenden Baumaßnahmen einen so erheblichen Zeitraum in Anspruch nehmen, während es in anderen Stellen unproblematisch möglich ist, Bauvorhaben durch verschiedene Maßnahmen zu beschleunigen.

Angesichts der fatalen Ergebnisse für Wiesbaden in der Vergleichsstudie „Vitale Innenstädte“ sollte es ein Anliegen aller Beteiligten sein, notwendige Baumaßnahmen in der Innenstadt so schnell und störungsfrei wie möglich durchzuführen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:

- a. Wie ist der weitere Ablauf bei den genannten Bauvorhaben (Ellenbogengasse, Schlossplatz) in der Innenstadt geplant?
- b. Können die ursprünglichen Termine zur Fertigstellung - Juni 2025 für die Ellenbogengasse, Herbst 2025 für den 1. Bauabschnitt des Schlossplatzes) gehalten werden? Wenn nein, wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?
- c. Welche Maßnahmen hat der Magistrat ergriffen, um die genannten Bauvorhaben (Schwalbacher Straße, Emser Straße, Ellenbogengasse und Schlossplatz) zu beschleunigen?

- d. Wie wird der Stand der Bauvorhaben zum Zeitpunkt der Rheingauer Weinwoche sein?
 2. im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 die Stelle eines Baustellenmanagers innerhalb des vorhandenen Stellenkontingents anzumelden.
 3. angesichts der Verzögerungen und ihrer Auswirkungen auf die Attraktivität der Innenstadt die Einführung eines Bonus-Malus-Systems für Auftragnehmer (Prämien bei schneller Baufertigstellung, Abzüge bei Verzögerungen) abermals zu prüfen.
-

**FWG/Pro Auto: 25-F-22-0053 Baustellen und Verkehrssituation in der Innenstadt
Ergänzungs- und Änderungsantrag vom 22.05.2025**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:
 - a. - d. Unverändert
 - b. (NEU): In welcher Weise der Magistrat den betroffenen Gewerbetreibenden (z. B. Gastronomen) Hilfsangebote unterbreitet hat bzw. dies plant (in welcher Form)?
 - c. (NEU): Ob, wie und wann geplant ist den (teilweise) Wegfall der Linien 3, 28 und 33 Platter und Schwalbacher Straße) zu kompensieren?
 2. (Änderung): Die Stelle eines Baustellenmanagers innerhalb des vorhandenen Stellenkontingents umgehend einzurichten.
 3. Streichen
-

Beschluss Nr. 0160

Der Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 15.05.2025 sowie der Änderungsantrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 22.05.2025 werden auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2025 verschoben.

Beschluss Nr. 0225

Der Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 15.05.2025 sowie der Änderungsantrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 22.05.2025 werden auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.09.2025 verschoben.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2025

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2025

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

In Vertretung
Christiane Hinnerger
Bürgermeisterin